

# Biographie

Lucius A. Hemmer, Jahrgang 1965, ist in Hannover aufgewachsen und wurde bereits früh musikalisch gefördert. Er studierte zunächst Fagott bei Prof. Klaus Thunemann in Hannover sowie später Dirigieren bei Prof. Luis Biava in Philadelphia, USA und in München bei Sergiu Celibidache. Er besuchte Dirigierkurse u. a. bei einem der international erfolgreichsten Lehrer, Ilya Musin, und bekam weitere wichtige Impulse vor allem durch Valerie Gergiev.

Er war langjähriger Leiter der „Camerata Academica München“, übernahm später die „Kammer Sinfonie München“ und die „Philharmonie des XXI. Jahrhunderts“. Darüber hinaus dirigierte er u. a. die „Virtuosi di Praga“, die „SHMF Kammerphilharmonie“, das „Haddonfield Symphony Orchestra“, die „Temple Symphony“, die „Philharmonie der Nationen“, die „Tschechische Kammerphilharmonie“ und die „Philharmonia Hungarica“. Internationale Gastspiel führten ihn nach Japan, Russland, die USA und annähernd alle Europäischen Länder. Zuletzt dirigierte in China das "Shenzhen Symphony Orchestra", das „Wuhan Philharmonic“, das „Tinajin Symphony Orchestra“ sowie das "Hunan Symphony" in Changsha, in Korea das „Insiem Philharmonic“ sowie in der Tschechischen Republik die Philharmonie Hradec Kralove und den dortigen Knabenchor Pueri Auri sowie das „Karlsbader Sinfonieorchester“. In der näheren Zukunft ist er eingeladen, das „Cairo Symphony Orchestra“ (Ägypten) zu leiten.

Als Künstler konnte Lucius Hemmer mit Weltstars wie Leonard Bernstein, Sir George Solti und Valery Gergiev arbeiten, konzertierte mit Solisten wie Justus Frantz und trat u. a. mit Christoph Eschenbach ihm Rahmen des Schleswig-Holstein-Musik-Festivals auf. Außerdem war er Lehrbeauftragter an der Musikhochschule in München und lehrt heute an der Musikhochschule Nürnberg.

Er uraufführte mehrere Werke u. a. von Helmut W. Erdmann und vom Reger-Schüler Wilhelm Rettich. Darüber nahm wiederholt für Radio und CD hinaus wirkte er in vielen Fernsehsendungen des Zweiten Deutsch Fernsehens und bei 3Sat mit.

Lucius A. Hemmer ist Preisträger und Förderpreisträger mehrerer Wettbewerbe, Stipendiat des Instituts für Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung und ist nach verschiedenen Stationen neben seiner Tätigkeit als Dirigent vor allem auch als Musikmanager tätig. Seit 2003 leitet er als Intendant die Nürnberger Symphoniker.